Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 100

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 100 XIX. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 21. März. 1901 Erstes Blatt.

Berne, Jeudi, 21 mars. XIXme année. № 100 Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Luzerner Kantonalbank in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil du district du Locle, sur la demande qui lui en a été adressée, et vu les publications faites dans les nos 32, 34 et 36 de la Feuille officielle suisse du commerce de l'année 1898, a prononcé l'annulation du billet de loterie no 5041 de la Société d'Agriculture du district du Locle, sorti au tirage de la loterie qui a eu lieu à la Chaux-du-Milieu le 22 septembre 1897. (W. 29)

Le Locle, le 19 mars 1901.

Le greffier du tribunal: **Louis Evard**, not.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 15. März. Die Firma **H. Horwitz** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 33 vom 14. Februar 1894, pag. 132) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Bahnhofstrasse 48.

15. März. Die Firma **J. Altherr** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 262 vom 24. Juli 1900, pag. 1051) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

15. März. Die Firma **K. Franz Wojtan, Bankeffekten- & Commissionshaus „Merkur“** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 23 vom 22. Januar 1901, pag. 89) erteilt Einzel-Prokura an Adam Riedel, von Altenplos (Bayern), in Zürich III. Das Domizil und Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich III, Bäckerstrasse 129. Natur des Geschäftes: Bankeffekten- und Kommissionsgeschäft. Der Inhaber der Firma wohnt in Innsbruck.

15. März. Die Firma **Charles Nager** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 375 vom 16. November 1900, pag. 1503) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. März. Inhaber der Firma **J. Schinz** in Oberrieden ist Johann Jakob Schinz, von und in Oberrieden. Weinhandel. Zum Freihof.

15 März. Friedrich Haemiker, von Zürich, in Zürich III, und Armin Oskar Haeberli, von Münchenbuchsee (Bern), in Zürich I (der Inhaber der Firma «A. Haeberli» in Zürich I, welche Firma fortbesteht), haben unter der Firma **Haemiker & Cie, Erste Zürcher Volksbäckerei,** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1901 ihren Anfang nahm. Brot-Fabrikation. Löwenstrasse 67.

15. März. Die Firma **J. H. Eckinger** in Benken (S. H. A. B. Nr. 184 vom 23. August 1892, pag. 739) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Hinschiedes des Inhabers erloschen.

15. März. Inhaberin der Firma **Frau Susanna Eckinger** in Benken ist Susanna Eckinger, geb. Meister, von und in Benken. Kolonialwaren-, Schreibmaterialien-, Mercerie-, Geschirr- und Glashandlung.

15. März. Adele Imhof, geb. Zacher, von Romanshorn, in Zürich IV, und Martha Mayer, von Freudenthal (Württemberg), in Zürich II, haben unter der Firma **A. Imhof-Zacher & Cie, vorm. P. Deus & Cie,** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1901 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Selma Mayer, von Freudenthal (Württemberg), in Zürich II. Modewaren und Korsetts. Limmatquai 2, unterm Museum.

15. März. Die Firma **J. Müller** in Niederweningen (S. H. A. B. Nr. 355 vom 15. November 1899, pag. 1429) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Beggingen (Schaffhausen) erloschen.

15. März. Die Firma **F. Goldreich, Warenhaus,** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 419 vom 28. Dezember 1900, pag. 1679) und damit die Prokura Leopold Goldreich-Berliner ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. März. Die Firma **J. G. Leemann** in Töss (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1897, pag. 1) ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. März. Die Firma **Adolf Meyer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. August 1900, pag. 1167) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Strassburg i. E. erloschen.

16. März. Inhaber der Firma **Ernst Bösch** in Zürich I ist Ernst Bösch, von Zürich, in Zürich II. Cigarrenhandel mi-gros und detail. Augustinergasse 24.

16. März. Die Firma **Geschwister Koch** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 2. November 1884, pag. 751), Gesellschafterinnen: Luisa und Lina Koch, ist infolge Hinschiedes der Luisa Koch und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

16. März. Inhaber der Firma **Joh. Sigrist** in Zürich V ist Joh. Sigrist, von Meisterschwanden (Aargau), in Zürich V. Uhrmacherei und Uhrenhandel. Forchstrasse 10.

16. März. Inhaberin der Firma **M. Suter-Meier** in Zürich V ist Marie Suter, geb. Meier, von Nieder-Hallwyl (Aargau), in Zürich V. Handel in Landesprodukten. Forchstrasse 6.

16. März. Inhaber der Firma **Johann Röllin** in Obfelden ist Johann Röllin, von Neuheim (Zug), in Obfelden. Milch-, Käse- und Butterhandel. In Unter-Lunnern.

16. März. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Maur** in Maur (S. H. A. B. Nr. 134 vom 7. Juni 1893, pag. 540) sind getreten: Alfred Kunz und Caspar Wettstein. Neugewählt wurden: Heinrich Hoffmann, von und in Maur, als Vicepräsident, und Fritz Merk, von Rheinau, in Tägern-Maur, als Quästor.

16. März. Die Firma **Frau L. Lattmann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. November 1898, pag. 1309) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

16. März. Inhaberin der Firma **Frau B. Lattmann** in Zürich III ist Bertha Lattmann, geb. Veit, von Hütten, in Zürich III. Holz- und Kohlenhandlung. Badenerstrasse, Ecke Schrägweg.

16. März. Inhaber der Firma **Hans Köchling** in Wald ist Johann Christian Köchling, von Ellershausen (Hessen), in Wald. Bierbrauerei. In der Winterhalde.

16. März. Die Firma **Ferd. Honegger** in Wald (S. H. A. B. Nr. 226 vom 3. September 1897, pag. 927) verzeigt als Natur des Geschäftes: Baumwolltuchwaren und Seidenferggerei. Geschäftslokal: Im Baumgarten.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1901. 18. März. Die Firma **Jos. Nideröst** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 500) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Xaver Nideröst».

Inhaber der Firma **Xaver Nideröst** in Schwyz ist Xaver Nideröst, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Nideröst«. Natur des Geschäftes: Mühle und Bäckerei.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1901. 18 mars. Le chef de la maison **Gaillard Louis,** à Gumefens, est Louis, fils de Joseph Gaillard, de La Roche, à Gumefens. Genre de commerce: Fruits et légumes. Bureau et magasin: à Gumefens, au Crêt.

Bureau de Fribourg.

18 mars. Le chef de la maison **J. Bauer,** à Fribourg, est Joséphine, née Oberson, épouse de Zacharie-Balthasar Bauer, de Morteau (France), domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Epicerie, comestibles, primeurs. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, no 84.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1900. 19. März. Die Firma **C. Sturzenegger** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 8. Juni 1896, pag. 641) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Vertreter seiner Firmen in Singapore und Penang und ferner der «Deutsch-Siamesische Handelsgesellschaft (G. m. b. H.) in Bangkok», und erteilt zugleich Prokura an Friedrich Jacob Oertle, von Teufen (Appenzell), in Schaffhausen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1901. 18 mars. La **Société de Fromagerie de La Coudre,** à La Coudre (hameau de l'Isle) inscrite au r. du c. le 24 février 1891 (F. o. s. du c. des 27 février 1891, page 171, et 21 décembre 1899, page 1582), a, dans sa séance du 27 novembre 1900, apporté la modification suivante au sein de son comité: Constant Rochat, à La Coudre, remplace comme président: Ami Baudat, au dit lieu.

19 mars. Henri Villard et Aimé Mercier, les deux de Daillens, y domiciliés, ont constitué à Daillens sous la raison sociale **Villard et Mercier,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1895. Genre de commerce: Commerce de bois. Bureaux: à Daillens.

Bureau de Moudon.

18 mars. Le chef de la raison **J. Bischoff-Schneider,** à Moudon, est Jean, fils de Samuel Bischoff, allié Schneider, de Spiez (Berne), domicilié à Moudon. Genre de commerce: Marchand-tailleur et chaussures.

Bureau de Vevey.

18 mars. Joséphine, ffeu Bernard Mack, du Grand-Duché de Baden, et Elisabeth, fille de Louis Duboux, de Cully, les deux domiciliés à Vevey, ont constitué à Vevey, dès ce jour, une société en nom collectif sous la raison sociale **Melles Duboux et Mack,** Genre de commerce: Soieries. Magasin: Rue du Lac, 8, à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1901. 12 mars. La raison de commerce **Huguenin frères,** au Locle (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, no 50), donne procuration à Georges-Fritz Huguenin, du Locle, de la Chaux-du-Milieu et de la Brévine, domicilié au Locle.

La raison de commerce **Huguenin frères,** au Locle (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, no 50), modifie son inscription en ce sens qu'elle s'occupe, outre la décoration, de la fabrication de boîtes de montres.

B. 13.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Luzerner Kantonalbank in Luzern
und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim und Sursee
vom Jahre 1900.

(Genehmigung der Behörden vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		4,041	—	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.
		126,403	10	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal.
		10,480	—	Lokalmiete.
		3,205	59	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.
		6,895	84	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
		7,436	47	Porti, Depeschen, Telephon.
		2,250	—	Banknoten-Anfertigungskosten.
		1,814	45	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt und Abschreibungen.
				5,955. 95 Konkordatsspesen.
				14,381. — Auleihen-Spesen.
184,638	20	22,111	75	1,774. 80 Diverse.
				II. Steuern.
		5,955	95	Bundes-Banknotensteuer.
		35,853	45	Kantonale Banknotensteuer.
48,856	65	7,047	25	Kantonale Stempelsteuer.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		28,093	—	An Checks-Conti.
		104,181	36	„ Emissionsbanken und Korrespondenten.
		84,528	82	„ Conto-Corrent-Kreditoren.
		51,670	85	„ Depot-Kreditoren.
		1,335,528	81	„ Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen):
				708,106. 15 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				73,726. 40 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				404,688. 95 Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.
				1,186,521. 50
		737,062	75	449,458. 75 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				An feste Anleihen:
				28,621. 40 Bezahlte Coupons.
				91,020. 20 Fällige und nicht erhobene Coupons.
				16,657. 50 Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.
				136,299. 10
2,427,392	09	86,326	50	49,972. 60 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
				120. 45 Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.
		570	25	449. 80 Wechsel mit Faustpfand.
		236	65	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.
		42,967	50	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).
43,788	35	8	95	Diverse.
				VI. Reingewinn.
420,133	47			Reingewinn des Rechnungsjahres 1900.
3,124,803	76			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechselconto.
				Schweizer Disconto-Wechsel:
		172,329. 80		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen
		27,940. 55		Rückdisconto vom Vorjahre à 5,53 %
		200,270. 35		
		34,480. 80		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 4,34 %
165,789	55			
				Wechsel auf das Ausland:
		25,242. 15		Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne
		13. 05		Rückdisconto vom Vorjahre à 6 %
		25,255. 20		
		5,185. 05		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 4,24 %
20,070	15			
				Lombard-Wechsel:
		105,312. 25		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen
		21,635. 95		Rückdisconto vom Vorjahre à 5,35 %
		126,948. 20		
		18,662. 05		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 4,65 %
108,286	15			
				Uebrige Wechselforderungen, Bank-Obligihi:
		812. —		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen
		559. 90		Rückdisconto vom Vorjahre à 5³/₈ %
1,371	90			
				Wechsel zum Inkasso:
9,709	59			Vereinnahmte Inkassogebühren etc.
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
178,574	63			Von Emissionsbanken und Korrespondenten
382,029	34			Von Conto-Corrent-Debitoren
11,065	89			Von Conto-Corrent-Kreditoren
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
57,663	30			Von Reports
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
		1,167,656. 28		Vereinnahmte Zinsen
		272,461. 09		Zinsrestanzen auf Jahresschluss
		677,533. 92		Ratazinsen auf 31. Dezember 1900
		2,117,651. 29		
		787,339. 62		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre
1,330,311	67			
				Von Hypothekaranlagen aller Art:
		507,508. 53		Vereinnahmte Zinsen
		136,569. 77		Zinsrestanzen auf Jahresschluss
		288,622. 25		Ratazinzen auf 31. Dezember 1900
		932,700. 55		
		428,982. 59		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre
503,717	96			
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
		393,881. 59		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten
		11,008. 50		Kursgewinne auf eigenen Effekten
		75,942. —		Ratazinsen auf 31. Dezember 1900
		480,832. 09		
		143,477. 62		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre
		337,354. 47		
		642. 10		Provisionen etc. auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter
337,996	57			
2,569	89			Diverse (Coupons, Auszahlungen etc.)
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
2,624	19			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.
132	80			Diverse
				V. Diverse Nutzposten.
4,586	25			Syndikatsgewinn
6,848	88			Agio auf Münzsorten, fremden Noten u. s. w.
1,443	75			Subskriptions-Kommission
				VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.
				Von Schweizer-Disconto-Wechsel
				3,124,803 76

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank vom Jahre 1900.

Verteilung des Reingewinnes pro 1900.

gemäss § 54*) des Gesetzes vom 30. Mai 1900.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1900 beträgt		Fr. 420,133. 47
Ab: Verzinsung des Dotationskapitals: Fr. 1,000,000. — à 3½ %	Fr. 35,000	
„ 2,000,000. — à 4 %	„ 80,000	„ 115,000. —
		Fr. 305,133. 47

welche wie folgt verteilt werden sollen:

1) Fr. 61,000. — fallen in den Reservefonds.
2) Ein vom Grossen Rat zu bestimmender Betrag fällt in die Staatskassa.
3) Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziff. 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.

---

*) § 54 des Gesetzes vom 30. Mai 1900:

Das nach Deckung der Verwaltungskosten und allfälliger Verluste, sowie nach Verzinsung des Dotationskapitals verbleibende Erträgnis ist folgendermassen zu verwenden:

a. Vorab fallen wenigstens 20 % in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von 4 % sämtlicher Passiven der Bank erreicht hat.
b. Sodann fällt ein vom Grossen Rate zu bestimmender Betrag in die Staatskasse.
c. Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziff. 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.

Wenn der Reservefonds die oben vorgesehene Höhe erreicht hat, so wird der Grosse Rat über die künftige Verwendung des dadurch frei werdenden Anteils zu gemeinnützigen Zwecken weiterhin entscheiden.

B. 13.

Jahresschluss-Bilanz
der Luzerner Kantonalbank in Luzern
und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim und Sursee
auf 31. Dezember 1900.

(Genehmigung der Behörden vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		2,400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		689,245	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		3,089,245	—	Gesetzliche Barschaft.
		306,200	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		739,350	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
4,186,863	79	52,068	79	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben.
		44,603	53	Coupons.
		31,382	32	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		896,004	56	Korrespondenten-Debitoren.
		2,702,835	49	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.
3,691,405	76	16,579	86	Einnehmer.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				1,830,786. 66 Innert 30 Tagen fällig.
				3,267,249. 60 „ 31—60 „ „
				1,211,242. 27 „ 61—90 „ „
		6,442,594	47	133,315. 94 In über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				104,081. 75 Innert 30 Tagen fällig.
				510,143. 60 „ 31—60 „ „
		912,853	35	298,628. — „ 61—90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				517,133. 50 Innert 30 Tagen fällig.
				234,325. 50 „ 31—60 „ „
				548,480. — „ 61—90 „ „
		1,973,589	—	673,650. — In über 90 „ „
9,616,604	18	287,567	36	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.
		439,535	55	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		5,326,706	—	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		2,088,652	42	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.*)
		930,146	95	Anlagen bei Banken, mit ungedecktem Kredit.
		31,655,255	57	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
		1,961,584	—	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, unged.*)
		1,352,500	—	Reports.
56,122,492	14	12,368,111	65	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				*) An den Staat, staatl. Institute, Gemeinden und wirtschaftliche Genossenschaften mit persönlicher und solidarischer Haftbarkeit ihrer Mitglieder.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		366,300	—	Aktien } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
		7,699,823	—	Obligationen }
8,066,123	—			Effekten (öffentliche Wertpapiere).
				VII. Feste Anlagen.
10,262	75			Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		1,451,129	03	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
				Restanz der nicht amortisierten Anleihenskosten:
		70,000	—	Von ursprünglich Fr. 84,381. —.
1,636,129	03	115,000	—	Jahreszinsen auf dem Dotations-Kapital (vide Beilage Nr. 6).
83,329,880	65			

Passiven

			I. Noten-Emission.
Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1)	5,693,800	—	
Eigene Noten in Kassa }	306,200	—	6,000,000 —
			II. Kurzfällige Schulden.
Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 5)	252,402	90	
Checks-Conti	977,626	79	
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	240,153	95	
Korrespondenten-Kreditoren	432,544	35	
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	2,547,907	52	
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	37,512,253	43	
Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	2,702,835	49	
Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen u. Dividenden	164,746	60	
Ausstehende Coupons vom Dotationskapital	35,700	—	44,866,171 03
			III. Wechselschulden.
Tratten und Acceptationen			20,350 —
			IV. Andere Schulden auf Zeit.
Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 5)	995,918	50	
Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	5,043,900	—	
Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	15,579,400	—	
Feste Anleihen (vide Beilage Nr. 7)	5,500,000	—	27,119,218 50
			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
Rückdiscouto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung.	58,327	90	
Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Passivposten }	421,346	45	
Ratazinsen auf dem Dotationskapital bis 31. Dez. 1900 (vide Beilage Nr. 6)	33,333	30	
Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1900:			
Zur Verzinsung des Dotationskapitals 115,000. —			
Zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke 244,133. 47	359,133	47	872,141 12
			VI. Eigene Gelder.
Einbezahltes Kapital	3,000,000	—	
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1900 inbegriffen)	1,452,000	—	4,452,000 —
			83,329,880 65

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank auf 31. Dezember 1900.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1900.

				Emission	In Kassa	In Cirkulation
570	Noten von Fr.	1000	= Fr.	570,000	80,000	490,000
1,900	„ „ „	500	= „	950,000	42,500	907,500
31,500	„ „ „	100	= „	3,150,000	136,500	3,013,500
26,600	„ „ „	50	= „	1,330,000	47,200	1,282,800
60,570	Notcu			Fr. 6,000,000	306,200	5,693,800

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Dieselben zerfallen in:

a. 851 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 2,547,907. 52
und sind unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 13 des Gesetzes vom 30. Mai 1900 lautet:

„Die Einlagen können in der Regel samt Zins vom Einleger jederzeit zurückverlangt werden; jedoch ist der Bankkommission das Recht eingeräumt, die Rückzahlungen zu beschränken."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

b. 57,968 Einleger-Conti mit Guthaben von . . . . . Fr. 37,512,253. 43
eventuell aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 5. Depositen-Kreditoren.

a. 13 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 252,402. 90
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

c. 35 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 995,918. 50
sind mit Kündigungsfrist von wenigstens 14 Tagen nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 6. Verzinsung des Dotationskapitals.

Ausstehende Coupons auf Fr. 1,000,000. — à $3^1/_2$ % per 31. Dezember 1900	Fr. 35,000. —
Bezahlte Coupons und Ratazins auf Fr. 2,000,000. — à 4 %	„ 45,966. 70
Ausstehende Coupons auf Fr. 2,000,000. — 4 %	„ 700. —
Ratazins vom 1. August bis 31. Dezember auf Fr. 2,000,000. — à 4 %	„ 33,333. 30
	Fr. 115,000. —

Beilage Nr. 7. Feste Anleihen.

4 % Anleihen vom Juli 1899, verzinslich per 1. August und 1. Februar, fest bis 1. August 1902, von da an beidseitig, je auf einen Zinstermin, 6 Monate vorher, kündbar	Fr. 1,000,000. —
4 % Anleihen von 1900, verzinslich per 30. Juni und 31. Dezember, fest bis 30. Juni 1908. Von da an beginnen regelmässige Rückzahlungen von jährlich wenigstens Fr. 500,000. —, je auf 30. Juni. Es kann aber auch das ganze Anleihen, auf vorangegangene sechsmonatliche Kündigung hin, auf einen Zinstermin, frühestens auf 30. Juni 1908, zurückbezahlt werden	Fr. 4,500,000. —
	Fr. 5,500,000. —

Beilage Nr. 8. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel	Fr. 100,505. 80
Eingegangene, noch bestehende Bürgschaften für Dritte	„ 75,200. —
	Fr. 175,705. 80

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 400.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
	I. Obligationen.			
1	3¾ % Kanton Luzern 1890	1,000	98	950
1	3½ % „ Solothurn 1889	1,000	95	950
1024	3½ % Schweiz. Bundesbahn 1899	1,024,000	94	962,560
1	4½ % Einwohnergemeinde Inwil 1884	2,300	100	2,300
1	4 % Gemeinde Biasca 1896	39,208	100	39.208
25	3¾ % „ Chaux-de-Fonds 1892	25,000	97	24,250
162	3¾ % Stadt Winterthur 1894	81,000	98	79,380
50	3½ % Einwohnergemeinde Baden (mit Staatsgarantie) 1895	50.000	97	48,500
89	3½ % Stadt Zürich 1898	69,500	93	64,635
39	4 % Burgdorf-Thun-Bahn 1898	39.000	99	38,610
1	4 % Schweiz. Centralbahn 1900	1,000	100	1,000
147	4 % Pilatusbahn 1888	147,000	100	147,000
5	4 % Bürgenstock-Bahn 1895	5,000	100	5,000
60	4 % Dampfschiff- und Eisenbahngesellschaft des Luganersees 1895	60,000	100	60,000
48	4 % Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg 1897	48,000	100	48,000
400	4 % Schweiz. Centralbahn 1880	400,000	100	400,000
310	4 % Nordostbahn (Winterthur-Singen) 1880	310,000	100	310,000
958	4 % Schweiz. Nordostbahn 1887	479,000	100	479,000
54	3¾ % „ Seethalbahn 1894	54,000	98	52,920
1	4 % Volksbank in Luzern 1898	4,000	100	4,000
1	4 % „ „ „ 1898	1,000	100	1,000
22	4 % Bank für Transportwerte, Basel S. B. 1895	22,000	100	22,000
50	4 % Gutenbergbank für graphische Unternehmungen. Zürich 1896	50,000	100	50,000
10	4 % Kreditanstalt in Luzern 1897	10,000	100	10,000
35	3¾ % Schweiz. Volksbank, Winterthur 1894/95	135,000	100	135,000
10	3¾ % Handwerkerbank Basel 1897	50,000	98½	49,250
136	3¾ % Bank in Luzern 1894	136,000	97	131,920
6	3,6 % „ „ „ 1896	6,000	97	5,820
3	3½ % Zürcher Kantonalbank 1894	3,000	99	2,970
82	3½ % Banque Foncière du Jura, Basel S. O. 1895	161,500	90	145,350
1	3½ % Kreditanstalt in Luzern 1896	1,000	98	980
1	3½ % Einzinserkassa Luzern 1896	3,000	99	2,970
357	4½ % Anleihen I. Hyp. Hôtel Monopol A. G., Luzern 1899	357,000	100	357,000
	Transport			3,682,553
	Transport			3,682,553
250	4½ % Anleihen I. Hyp. A. G. Schappespinnerei Luzern 1900	250,000	100	250,000
50	4½ % Anleihen II. Hyp. Elektrizitätswerk Olten-Aarburg 1898	50,000	100	50,000
121	4½ % Anleihen I. Hyp. A. G. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie, Kriens 1894	121,000	100	121,000
118	4½ % Anleihen I. Hyp. Luzerner Brauhaus A.-G. 1894	118,000	100	118,000
582	4½ % Anleihen I. Hyp. A. G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern 1893	582,000	100	582,000
733	4¼ % Anleihen II. Hyp. A. G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern 1895	733,000	100	733,000
823	4¼ % Anleihen I. Hyp. A. G. Grand Hôtel National, Luzern 1894	823,000	100	823,000
368	4¼ % Anleihen I. Hyp. A. G. Mech. Ziegel- und Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau 1895	368,000	100	368,000
89	4¼ % Anleihen I. Hyp. der Möbel- u. Parkett-Fabrik v. Robert Zemp, Emmenbrücke 1897	89,000	100	89,000
38	4¼ % Anleihen I. Hyp. der Kurhaus-Gesellschaft Luzern 1898	38,000	100	38,000
26	4 % Anleihen I. Hyp. Papierfabrik Perlen 1897	26,000	100	26,000
100	4 % Anleihen I. Hyp. Brown, Boveri & Cie, Baden 1897	100,000	100	100,000
641	3¾ % Anleihen I. Hyp. Gebr. Hauser zum Schweizerhof, Luzern 1895	641,000	97	621,770
100	3¾ % Anglo Swiss Condensed Milk Comp., Cham 1896	100,000	97½	97,500
				7,699,823
	II. Aktien.			
314	Schweiz. Bankverein	157,000	600	188,400
150	Bank in Baden	75,000	400	60,000
235	Bank in Winterthur	117,500	500	117,500
4	Kriegs- und Friedensmuseum, Luzern	400	100 I. Einz.	400
	Aktien			366,300
	Obligationen			7,699,823
	TOTAL			**8,066,123**

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Centralbahn.

Im Jahre 1900 sind in den Wartsälen und Personenwagen der Schweizerischen Centralbahn eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und seither von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich: Schirme, Spazierstöcke, Kleidungsstücke, Filz- und Strohhüte, Handkörbe, Reisetaschen, Reisehandbücher, Spielwaren, Operngläser, Brillen, Portemonnaies, Uhren, Schmucksachen.

Allfällige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, **längstens bis 28. April 1901** ihre Ansprüche bierorts schriftlich anzumelden, ansonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglementes der schweizerischen Eisenbahnen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist erfolgenden Ansprüche der Eigentümer, der Hülfskasse für die Beamten der Centralbahn überlassen würde.

Ein Verzeichnis dieser Gegenstände kann auf dem Fundbureau in unserem Verwaltungsgebäude, Heuberg Nr. 7, in Basel, eingesehen werden, wo auch allfällige Reklamationen anzubringen sind. (478)

Basel, den 19. März 1901.

Direktorium.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Aktiendividende pro 1900.

Gemäss Schlussnahme der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1900 auf 8 % des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt spesenfrei mit **Fr. 40** per Aktie gegen Rückgabe des Coupons **Nr. 11** in

Zürich	an	**unserer Kasse.**
Aarau	bei der	**Aargauischen Bank.**
Basel	» »	**Oberrheinischen Bank.**
	» Herren	**von Speyr & Co.**
Bern	» der	**Kantonalbank von Bern.**
Chur	» »	**Bank für Graubünden.**
Frauenfeld	» »	**Thurgauischen Hypothekenbank.**
Genf	» »	**Union Financière de Genève.**
	» Herren	**Galopin Frères & Co.**
Glarus	» der	**Bank in Glarus.**
Luzern	» »	**Bank in Luzern.**
Schaffhausen	» »	**Bank in Schaffhausen.**
Solothurn	» »	**Solothurner Kantonalbank.**
St. Gallen	» »	**St. Gallischen Kantonalbank.**
Winterthur	» »	**Bank in Winterthur.**

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Zürich, den 16. März 1901.

(458) ***Die Direktion.***

Aubert & Cie, Cossonay-Gare (Waadt),

Draht- & Kabelwerke.

(950)

Basler Handelsbank.

Die **38. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre** der Basler Handelsbank wird

Donnerstag, den 28. März 1901, vormittags 10 Uhr,

im Lokale der Basler Handelsbank

(Schilthof, Freiestrasse 96) in Basel

stattfinden.

Die Traktanden sind:

a. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.

b. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinns und den Betrag der auszuzahlenden Dividende, sowie des Zeitpunktes der Auszahlung.

c. Neuwahl der Rechnungsrevisoren.

d. Beschlussnahme über allfällige weitere Anträge des Verwaltungsrates oder einzelner Aktionäre.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis **22. März** inklusive an der **Kassa der Basler Handelsbank,** (Schilthof, Freiestrasse 96) gegen Empfangschein deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können. (419)

Basel, den 7. März 1901.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank,

Der Präsident:

Rud. Geigy-Merian.

Hypothekarbank in Winterthur.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden eingeladen, sich zur

ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 30. März 1901, vormittags 11¼ Uhr,

im Kasino (Börsensaal)

einzufinden.

Traktanden:

1) Vorlegung der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1900.
2) Bericht und Antrag der Rechnungscensoren.
3) Feststellung der Volleinzahlung der neuen Aktien.
4) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresgewinnes.
5) Wahl von drei Rechnungscensoren und deren Suppleanten.

Die Eintrittskarten werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. bis 29. ds. Mts. auf unsern Bureaux in Winterthur und Zürich ausgegeben.

Während der gleichen Zeit liegen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, nebst Censorenbericht, im **hiesigen Banklokal** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Der Geschäftsbericht kann ebendaselbst, sowie bei **unserer Filiale** in **Zürich** (Bahnhofplatz Nr. 1) und den Herren **C. Lüscher & Cie.** in **Basel** vom 19. ds. Mts. an in Empfang genommen werden. (440)

Winterthur, den 11. März 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

R. Huggenberg.

Buchdruckerei JENT Co in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.